Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

lich vnd mcht die lerplerich sun
der die lich die da mrht sueht
die dmg die da mcht sein snd
sunder m der welt das ist m d'
gemain vnd was sy hat das
teilt sy mit den andern nach
mem vmügen vnd sol auch er
scheinen in den Conuenten der
orden haimleiche gunst vnd
ware freuntschaft wan vnder
den freunten schullen alle dmg
gemain sein Als aristoteles
spricht z. pollitior vnd vm.
athior spricht er der freunt
ist ander ich das ist die rechten
freunt habent ein muet ein
willen mit einander wam was
einer wil das daz wil auch der
ander Sy habent auch gemerkt
swt das ein yede clösterleiche
persön absagt vnd auf gibt
mem augen willen der do ist r
vmzist vnd r aller prestes we
senleichs guet so ist auch gut
der vmunft das die selb persön
mcht hab augenschaft in kame
aussen zu vallunden dmgen
Sy habent auch gemerkt das
m den orden sol sein ein prübts
leben vnd ein mit sane wamd
lung vnd das selb wirt d dc
tor pas pehalten so man lebt an
augenschaft vnd an pesunder
haut warumb want sr das an
ders snd so vil stozz vnd so vil
kuegs vnder weltleichen leu
ten mir durch des mein vnd
durch des dem willen Es spricht
ein haudmsiger maister das die
leiwt hieten gar ein prübts
leben so die zway kueg wort mein
vnd dem mcht waren dauon stet
geschriben in actibs apostolorz
das r der menig der glaubigen
was ein herz ein geimuet ein
sel vnd ein wil von der sach we
gen die hernach stet das alle
dmg waren in gemain vnd
r keiner von allem dem das sy
da pesassen sprach mcht das
ichts icht sein wer vnd daub
das da mit was pesunderhaut
der dinger da grünat da selbst
die aimigung der willen Also
sol auch vnder euch sein ein
herz in got vnd ein sel als
geschriben stet in der vögel
sancti augustini ein ansanck
da er spricht das erst darum
das r zu einander gesamet
swt das ist das vnder euch
pehuet werd das pamt der
lich das r ein muetich leichen
lebt in dem haus vnd euch sol
sein ein herz vnd ein sel in
got Si habent auch gemerkt
ob menschleichs geslacht mcht
gesundt hiet am ansancks
vnd wer pleiben in dem stand